



Ergebnis-Protokoll der Jahreshauptversammlung am 25.01.2012 im Harenberg-City-Center

Zu Beginn der Versammlung wurde festgestellt, dass insgesamt 29 Mitglieder anwesend waren und damit die Beschlussfähigkeit gegeben war. (Der Mitgliederstand des Ortsverbands Dortmund liegt derzeit bei 96 Mitgliedern mit steigender Tendenz, da neben den Stipendiaten noch verschiedene interessierte Personen ihre Eintrittsbereitschaft angekündigt haben).

Unter **TOP I** berichtete der kommissarische Vorsitzende Benedikt Koester-Wachs über seine dreimonatige Tätigkeit in der Leitung des Verbands seit dem Tod von Frau Müller-Eisold, insbesondere über den Stand der Vorbereitungen für das Veranstaltungsprogramm im Wagner-Jubiläumsjahr 2013 und die dazu geführten Gespräche mit Vertretern der

Stadtsparkasse der Stadt Dortmund, mit der Dortmunder Kulturstiftung und der Werner Richard-Carl Dörken Stiftung. Demnach wird das Gesamtbudget der Veranstaltungen ca. 60.000 Euro betragen. Der Ortsverband hat ein Guthaben von ca. 22.000 Euro und wird bei den genannten Sponsoren nach einer Vorstellung des Veranstaltungsprogramms um die Begleichung einer Deckungslücke von 38.000 Euro bitten.

Im TOP II Bericht des Schatzmeisters bezifferte Herr Hesmert das Gesamtguthaben des Ortsverbands mit insgesamt 32.492,07 Euro. Im Jahr 2010 hatte der Verband Einnahmen von 11.229,88 Euro, Ausgaben von 16.665,98 Euro und somit einen Verlust von 5.436,70

Euro. Die Kassenprüfung seitens Frau Lorei und Frau Oidtmann hatte keinerlei Beanstandung ergeben

Unter dem TOP III wurde der bisherige Vorstand ohne Gegenstimme entlastet.

In den anschließenden Neuwahlen als TOP IV wurde Herr Prof. Gotthard Popp nach einer kurzen Ansprache an die Mitglieder zur Vorstellung seiner Person und seiner künftigen Vorhaben, insbesondere einer neuen Leitlinie für die Inhalte künftiger Konzertveranstaltungen und die öffentliche Ausschreibung der Stipendien einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden des Ortsverbands Dortmund gewählt.

Ebenso einstimmig neu gewählt zur neuen Schriftführerin wurde die Sängerin und Gesangspädagogin Frau Sabine Toliver, die sich ebenfalls vor ihrer Wahl kurz vorgestellt hatte. Frau Rosemarie Ahrens wurde von allen Anwesenden nach ihrer 15-jährigen Tätigkeit als Schriftführerin ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Herr Hesmert als Schatzmeister und Herr Koester-Wachs wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Im anschließenden TOP V Wünsche und Anregungen der Mitglieder fand zuerst ein Gespräch über die Veranstaltungen im laufenden Jahr 2012 statt. Herr Hesmert stellte die Fahrt zum Hohenhof und zum Osthaus-Museum in Hagen und anschließend die Fahrt zum Karlsruher Wagner-Stimmen-Wettbewerb vor. Herr Aschendorf empfahl einen Eichendorff-Abend mit dem Tenor Andreas Post und der Pianistin Tatjana Dravenau. Herr Popp beschrieb das Projekt des gesamten Rings arrangiert für zwei Flügel des Pianisten Cord Garben als eine spektakuläre Veranstaltung für das Wagner-Jubiläumsjahr 2013.

Herr Roes bat darum, bei Veranstaltungen andere Konzerttermine, insbesondere die der Philharmonischen Konzerte in Dortmund zu bedenken. Des Weiteren forderte er eine erneuerte Eintrittspreisregelung mit dem Argument, dass ansonsten für mehrere Familienangehörige ein gemeinsamer Konzertbesuch sehr kostspielig würde. Herr Lorei gab seinem Wunsch Ausdruck, dass die Arbeit des neuen Vorstands das Werk Wagners wieder mehr in den Mittelpunkt rücken solle. Herr Koester-Wachs erwähnte, dass er einen Grafiker damit beauftragt hat, eine neue und ansprechendere Internetseite des Wagner-Ortsverbands zu entwerfen. Die gemeinsame Ansicht von mehreren ausgedruckten Exemplaren dieser Seite durch die Versammlung musste aus Zeitgründen durch das anschließende Stipendiatenkonzert auf die Vorstandssitzung am 24.02.12 vertagt werden. Die Anwesenden sprachen dem Vorstand für die Entscheidung in dieser Frage das Vertrauen aus.

Die Versammlung tagte von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Für das Protokoll:
B. Koester-Wachs